

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/002/ XIII	
Sitzung am	: 21.09.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:46

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführung	: gez.	Sabrina Langmann

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.09.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Steinhau-Kühl, Nicolai

Teilnehmende

de Vrée, Susan

Frahm, Felix

Giese, Marc-Christopher

Glagau, Julia

Gloger, Peter

vertritt Norman Raske

Jansen, Achim

Jürs, Lasse

Kühl, Gerald

beratendes Mitglied

Löw-Krückmann, Angela

Mährlein, Tobias

Nötzel, Wolfgang

Pranzas, Norbert, Dr.

Rudolph, Markus

vertritt Andreas Münster

Welk, Joachim

Verwaltung

Blaudszun, Jan

FB 601

Dybowski, Nele

FB 601

Haß, Christine

FB 604

Hoerauf, René

AL 62

Kröska, Mario

FBL 604

Langmann, Sabrina

FB 601 - Protokollführung

Magazowski, Christoph, Dr.

Erster Stadtrat

Möller, Jörg

FB 604

Pörschke, Julia

SGL 3211

Rimka, Christine

AL 60

Vogt, Kirsten

RPA

sonstige

Braun, Joachim

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**Berg, Arne - Michael
Münster, Andreas
Raske, Norman**

**wird vertreten durch Markus Rudolph
wird vertreten durch Peter Gloger**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.09.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.09.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

**B 23/0308
Teilstellenplan des Amtes 60
hier: Haushalt 2024/2025**

TOP 7 :

**B 23/0304/1
Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60**

TOP 8 :

**M 23/0309
1. Halbjahresbericht 2023, Amt 60 – Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

TOP 9 :

**M 23/0284
1. Halbjahresbericht 2023, Amt 62 – Amt für Bauordnung und Vermessung**

TOP 10 :

**Besprechungspunkt: Praxisbericht nach Einführung der neuen LBO-SH hier:
Stellplatzschlüssel**

TOP 11 :

Besprechungspunkt: Sachstand Parkraumbewirtschaftung

TOP 12 :

Besprechungspunkt: Haushaltsziele 2023

TOP 13 : B 23/0340
Teilstellenplan des Amtes 62 – Amt für Bauordnung und Vermessung hier: Haushalt 2024/2025

TOP 14 : B 23/0341
Haushaltsplan 2024/2025 Amt 62

TOP 15 : B 23/0283
Bebauungsplan Nr. 329 Norderstedt "südlich Harckesheyde /beidseitig Falkenbergstraße", Gebiet: südlich Harckesheyde, westlich Industriestammgleis, nördlich Moorweg, Siedlung am Moorweg, Siedlung an der Kleekoppel und östlich Harckesheyde 96/96a

hier:

- a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und**
- b) Satzungsbeschluss**

TOP 16 : B 23/0307
Vergabe von Straßennamen im Bebauungsplan Nr. 329

TOP 17 : B 23/0262
Bebauungsplan Nr. 350 Norderstedt "Ulzburger Straße", Gebiet: östl. Ulzburger Straße, südl. Weg am Denkmal, nördl. Glashütter Weg Hier: Beschluss über die Rahmenbedingungen zum Plangebiet des B 350

TOP 18 : B 23/0375
Umsetzung der Veloroute 1 Süd
Hier: Maßnahmen 1S-8_P2

TOP 19 : B 23/0251
Klimaneutraler Neubau in Norderstedt – Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses

TOP 20 : B 23/0214
Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung einer Tempo 30-Zonenregelung, hier Arlaustieg

TOP 21 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 22 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 22.1 : M 23/0386
Erstellung des kommunalen Wärme- und Kälteplans für Norderstedt - Sachstandsbericht

TOP 22.2 :
Beschlusskontrollen

TOP 22.3 :
Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirates zum Ausbau der Straße Querpfad B-Plan 338

TOP 22.4 :
Beantwortung der Anfrage des KJB zum Thema Bus- und Bahn ÖPNV

TOP 22.5 :

Abfrage zu Ringvorlesungen für die Ausschussmitglieder

TOP 22.6 :

Anfrage Herr Jürs zum Umbau ZOB Glashütte

TOP 22.7 :

Anfrage Frau Löw-Krückmann zu städtebaulichen Verträgen

TOP 22.8 :

Anfrage Herr Mährlein zu Erläuterungen der Teil-Stellenpläne

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.09.2023

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Detlef Schulze, Markus Rudolph und Henrik Zühlke werden als bürgerliche Mitglieder gem. § 46 Abs. 6 GO SH auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten verpflichtet und per Handschlag in die Tätigkeiten eingeführt.

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Dr. Magazowski zieht den TOP 19 „Klimaneutraler Neubau in Norderstedt“ zurück, da dieser Grundsatzbeschluss gestern nicht im Umweltausschuss beschlossen wurde.

Es wird keine nichtöffentlichen Berichte und Anfragen geben.

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Herr Giese beantragt, dass die Tagesordnungspunkt 6 „Teilstellenplan Amt 60“ und 7 „Haushaltsplan Amt 60“ in 2. Lesung und die Tagesordnungspunkte 13 „Teilstellenplan Amt 62“ und 14 „Haushaltsplan Amt 62“ in erster Lesung behandelt werden.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	4	3	3	2	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2023**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 07.09.2023 wurden nicht erhoben, die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.09.2023**

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Vergabeangelegenheit beschlossen wurde.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen von EinwohnerInnen gestellt.

TOP 6: B 23/0308**Teilstellenplan des Amtes 60****hier: Haushalt 2024/2025**

Der Teilstellenplan des Amtes 60 wird in 2. Lesung behandelt.

Fragen des Ausschusses werden von der Verwaltung beantwortet. Der Stellenmehrbedarf ist in verschiedenen Begebenheiten begründet. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Bereich der Entwässerung wurde seit längerer Zeit nicht an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Zu diesen Rahmenbedingungen gehört die wachsende Stadt Norderstedt mit neuen Baugebieten und Nachverdichtungen im Bestand, die einer entsprechenden Anpassung der vorhandenen Infrastruktur bedürfen. Aber auch mit den Folgen des Klimawandels (bspw. Starkregenereignisse), die die vorhandene Infrastruktur überlasten, muss die Stadt adäquat begegnen. Nicht zuletzt aus den genannten Gründen hat das Dezernat III, hier der Fachbereich 604, die Aktualisierung des Generalentwässerungsplanes auf den Weg gebracht, der weitere konkrete Maßnahmen für die Ertüchtigung des Entwässerungssystems und zur Steigerung der Resilienz aufzeigen wird.

TOP 7: B 23/0304/1**Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60**

Der Haushaltsplan 2024/2025 des Amtes 60 wird in 2. Lesung behandelt.

Es wurden keine Fragen oder Anregungen vom Ausschuss gestellt.

TOP 8: M 23/0309**1. Halbjahresbericht 2023, Amt 60 – Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9: M 23/0284

1. Halbjahresbericht 2023, Amt 62 – Amt für Bauordnung und Vermessung

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10:

Besprechungspunkt: Praxisbericht nach Einführung der neuen LBO-SH hier: Stellplatzschlüssel

Herr Dr. Magazowski berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 1 zu TOP 10) zum Stellplatzschlüssel nach der Einführung der neuen LBO-SH.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

TOP 11:

Besprechungspunkt: Sachstand Parkraumbewirtschaftung

Herr Kröska gibt einen Sachstand zur Parkraumbewirtschaftung anhand einer Präsentation (Anlage 1 zu TOP 11).

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

TOP 12:

Besprechungspunkt: Haushaltsziele 2023

Herr Dr. Magazowski führt kurz in das Thema Haushaltsziele und deren Entwicklung ein.

Der Ausschuss diskutiert.

Der Ausschuss einigt sich zusammen mit der Verwaltung darauf, dass in einem der optionalen Termine das Thema Haushaltsziele und deren Entwicklung behandelt werden soll.

TOP 13: B 23/0340

Teilstellenplan des Amtes 62 – Amt für Bauordnung und Vermessung hier: Haushalt 2024/2025

Der Teilstellenplan des Amtes 62 wird in 1. Lesung behandelt.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

TOP 14: B 23/0341

Haushaltsplan 2024/2025 Amt 62

Der Haushaltsplan 2024/2025 des Amtes 62 wurde in 1. Lesung behandelt. Es gibt keine Fragen oder Anregungen aus dem Ausschuss.

TOP 15: B 23/0283

Bebauungsplan Nr. 329 Norderstedt "südlich Harckesheyde /beidseitig Falkenbergstraße", Gebiet: südlich Harckesheyde, westlich Industriestammgleis, nördlich Moorweg, Siedlung am Moorweg, Siedlung an der Kleekoppel und östlich Harckesheyde 96/96a

hier:

- a) **Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und**
- b) **Satzungsbeschluss**

Herr Blaudszun stellt den Bebauungsplan Nr. 329 Norderstedt anhand einer Präsentation (Anlage 1 zu TOP 15) vor.

Anfragen des Ausschusses werden beantwortet.

Beschluss:**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3 zur Vorlage B 23/0283) werden

berücksichtigt

3., 9.1, 11.61, 11.62, 11.63, 11.65, 11.67

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

11.64, 11.66

zur Kenntnis genommen

1., 2., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11.1, 11.2, 11.3, 11.4, 11.5, 11.7, 11.8, 11.9, 11.10, 11.11, 12., 13.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Stellungnahmen Privater sind im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB nicht eingegangen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein wird der Bebauungsplan Nr. 329 Norderstedt "südlich Harckesheyde /beidseitig Falkenbergstraße", Gebiet: südlich Harckesheyde, westlich Industriestammgleis, nördlich Moorweg, Siedlung am Moorweg, Siedlung an der Kleekoppel und östlich Harckesheyde 96/96a bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 4 zur Vorlage B23/0283) und dem Teil B - Text – (Anlage 5 zur Vorlage B 23/0283) in der zuletzt geänderten Fassung vom 08.08.2023, als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 08.08.2023 (Anlage 6 zur Vorlage B 23/0283) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.norderstedt.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmung über a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und b) den Satzungsbeschluss:

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	4	3	3	2	-	1
Nein:	-	-	-	-	1	-

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen.

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15
davon anwesend 14.; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 0.

TOP 16: B 23/0307**Vergabe von Straßennamen im Bebauungsplan Nr. 329**

Frau Glagau stellt den Änderungsantrag der WiN-FW vor (Anlage 1 zu TOP 16).

Der Ausschuss diskutiert. Die Verwaltung wird die Vorschläge überarbeiten und zieht die Vorlage zurück.

TOP 17: B 23/0262**Bebauungsplan Nr. 350 Norderstedt "Ulzburger Straße", Gebiet: östl. Ulzburger Straße, südl. Weg am Denkmal, nördl. Glashütter Weg Hier: Beschluss über die Rahmenbedingungen zum Plangebiet des B 350**

Frau Löw-Krückmann beantragt den Tagesordnungspunkt aufgrund von offenen Fragen in erster Lesung zu behandeln. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Blaudszun stellt die Rahmenbedingungen zum Bebauungsplan Nr. 350 „Ulzburger Straße“ anhand einer Präsentation (Anlage 1 zu TOP 17) vor.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet. Der Ausschuss diskutiert angeregt.

Die CDU richtet die Bitte an die Verwaltung, dass die Verkaufsfläche begrenzt wird, damit sich die Auswirkungen auf die umliegenden Einzelhandelsstandorte verringern.

Herr Dr. Magazowski fasst die Anregungen des Ausschusses zusammen und die Verwaltung nimmt diese mit und stellt die Rahmenbedingungen in einer der folgenden Sitzungen zusammen mit den Auswirkungen auf die umliegenden Zentren erneut vor.

Die Anregungen beziehen sich neben dem Wunsch nach Reduzierung der Verkaufsfläche und die damit verbundene Reduzierung der negativen Auswirkungen auf die besondere Berücksichtigung des Lärmschutzes sowie die Verkleinerung der Tiefgarage.

TOP 18: B 23/0375
Umsetzung der Veloroute 1 Süd
Hier: Maßnahmen 1S-8_P2

Frau Haß stellt die Variante 1 und Variante 2 (Anlagen 1 und 2 zu TOP 18) vor. Weiterhin stellt Frau Haß eine modifizierte Version der Variante 1 vor (Anlage 3 zu TOP 18) und erläutert die Unterschiede. Diese Variante wird von der Verwaltung empfohlen.

Der Ausschuss diskutiert und Fragen werden beantwortet.

Herr Frahm stellt den folgenden Änderungsantrag.

Der Beschlussvorschlag c wird dahingehend geändert: *„Die Erweiterung der Querungshilfe in der Marommer Straße wird nicht zur Umsetzung freigegeben.“*

Die Verwaltung ergänzt die Beschlussvorschläge a) und b) wie folgt:

„Die Verwaltung prüft im laufenden Verfahren, ob durch z.B. Umgestaltung der Pflasterfläche dem Radverkehr Vorrang gewährt werden kann.“

Beschluss:

- a) Die Erweiterung der Querungshilfe in der Marommer Straße wird trotz zusätzlicher Versiegelung im Bereich von Bestandsbäumen gemäß Variante 1 zur Umsetzung freigegeben. Die Verwaltung prüft im laufenden Verfahren, ob durch z.B. Umgestaltung der Pflasterfläche dem Radverkehr Vorrang gewährt werden kann.

Abstimmung über Beschlussvorschlag a) mit Ergänzung der Verwaltung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	1	3	3	2	-	-
Nein:	-	-	-	-	1	-
Enthaltung:	3	-	-	-	-	1

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen.

TOP 19: B 23/0251**Klimaneutraler Neubau in Norderstedt – Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen (siehe TOP 2).

TOP 20: B 23/0214**Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung einer Tempo 30-Zonenregelung, hier Arlaustieg**

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Die Verwaltung wird die Anfrage zu Baumpflanzungen in der Straße schriftlich beantworten.

Die Verwaltung wird prüfen, ob ein Schild zum Shared-Space aufgestellt werden kann.

Beschluss:

Das erforderliche gemeindliche Einvernehmen nach § 45 Abs. 1c der Straßenverkehrsordnung (StVO) zur Einrichtung einer Tempo 30-Zonenregelung im Arlaustieg wird erteilt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	4	3	3	2	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

TOP 21:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 22:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr Dr. Magazowski gibt die folgenden Berichte zu Protokoll und die Ausschussmitglieder stellen Anfragen.

TOP 22.1: M 23/0386**Erstellung des kommunalen Wärme- und Kälteplans für Norderstedt - Sachstandsbericht**

Die Stadt Norderstedt hat im März 2023 begonnen, den kommunalen Wärme- und Kälteplan für Norderstedt zu erstellen. Grundlage dafür ist § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG). Diese Planung wird gemeinsam von der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Norderstedt koordiniert (siehe Beschlüsse B 22/0282 des Umweltausschusses vom 17.08.2022 und B 22/0282/1 der Stadtvertretung vom 13.12.2022).

Für die Aufstellung eines Wärme- und Kälteplan sind u.a. folgende Informationen zu erarbeiten:

1. **Bestandsanalyse des Ist-Zustands** (Energieverbrauch / Treibhausgasemissionen aller Gebäude für Wärme und Kälte)
2. **Prognose des künftigen Wärmebedarfs** (energetische Sanierungen der Gebäude sind zu berücksichtigen)
3. **Potenzialanalyse** der lokal verfügbaren erneuerbaren Wärme / Kälte sowie Abwärme
4. **Räumliches Konzept** zur treibhausgasneutralen Wärme- und Kälteversorgungsstruktur, das den Ausbaubedarf erneuerbarer Energien, der leitungsgebundenen Wärme- und Kälteversorgung sowie die Steigerung der energetischen Sanierungsrate und die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden umfasst
5. **Maßnahmenprogramm** zur Umsetzung des Konzepts mit Zeitplan, Kostenrahmen und Ziel für 2030, Nennung von fünf prioritären Maßnahmen und Monitoringkonzept.

Der Wärme- und Kälteplan ist zu beschließen, z.B. als Satzung.

Der Umweltausschuss wurde am 15.03.2023 über die Vergabe des Auftrags zur Erstellung der kommunalen Wärme- und Kälteplanung durch die Stadtwerke Norderstedt an die HIC Hamburg Institut Consulting GmbH informiert (Vorlage M 23/0133). Konnexitätsmittel des Landes in Höhe von rund 66.000 € werden für die Erstellung des Wärmeplans eingesetzt.

Der aktuelle Sachstand der Planung soll in der Sitzung des Umweltausschusses vom 15.11.2023 durch die HIC Hamburg Institut Consulting GmbH vorgestellt werden. Diese Mitteilungsvorlage ist zur Vorbereitung auf die Thematik gedacht.

Die Arbeiten schreiten gemäß der Projektplanung voran. Die Öffentlichkeit wurde im Juni 2023 über die Presse informiert, dass Norderstedt eine kommunale Wärme- und Kälteplanung durchführt (gemeinsame Pressekonferenz von Stadt und Stadtwerken am 22.06.2023).

Die Einbindung von Stakeholdern (Fachämter, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Interessensvertretungen, Verbraucherzentrale etc.) wurde über eine Arbeitsgruppe am 05.07.2023 begonnen.

Eine Veranstaltung zur Information der Öffentlichkeit ist für Ende November vorgesehen.

Die folgenden Seiten geben den Sachstand aus Sicht des Hamburg Instituts wieder.

Bestandsaufnahme:

Auf Basis der Gebäudedaten der Stadt Norderstedt und anonymisierten Verbrauchsdaten der Stadtwerke Norderstedt für die Energieträger Fernwärme, Heizstrom und Gas (der Jahre 2019, 2020, 2021) wurden die durchschnittlichen, witterungsreinigten absoluten und spezifischen Wärmebedarfe ermittelt. Die Daten wurden so gut wie möglich den Gebäudedaten (unter Berücksichtigung von Etagen-Anzahl und von mitversorgten Gebäuden etc.) zugeordnet. Lücken bei den Daten, insbesondere den nicht-leitungsgebundenen Energieträger Öl betreffend, wurden über Schätzungen mithilfe der Stadtraumtypen (Ecofys-Studie, 2009) und Informationen aus Bebauungsplänen aufgefüllt. Die so generierten spezifischen Bedarfe dienen als Grundlage für die zu ermittelnden Kennzahlen und Bilanzen. Im Hinblick auf einen möglichen Ausbau der Wärmenetze wurde auf Basis der Straßendaten ein hypothetisches Netz in die Stadtbereiche gelegt, die noch nicht mit Wärmeleitungen erschlossen sind. Die Wärmeliniendichte als späterer Indikator in der räumlichen Analyse errechnet sich aus den Anschlussbedarfen der zur jeweils nächsten Straße zugeordneten Gebäude bezogen auf die Länge des entsprechenden Straßenabschnitts.

Einbindung Stakeholder: Eine Einbindung relevanter Akteure mit Multiplikationswirkung erfolgte am 05.07.2023 im Rahmen des Arbeitskreises zur Lenkung der kommunalen Wärmeplanung in Norderstedt (s. o.). Neben der Verwaltung waren u.a. auch Vertretungen der Industrie, des Handwerks und der Wohnungsbaugesellschaften am Termin beteiligt. Das Vorgehen und der Zeitplan zur kommunalen Wärmeplanung wurden vorgestellt, Datenbedarfe und offene Fragestellungen diskutiert und die weitere Mitwirkung abgestimmt. Die **Potenzialanalyse** umfasst die folgenden Potenziale:

Geothermie: Die Landesvorgaben zu Schutzabständen und Schutzbereichen, die sich für eine geothermische Nutzung nicht eignen bzw. dort nicht zulässig sind, wurden recherchiert

und implementiert. Für die mitteltiefe und tiefe Geothermie wurden eigene Analysen auf Basis von Landes- und Bundesdaten mit den Ergebnissen des geologischen Gutachtens aus dem Transformationsplan der Stadtwerke Norderstedt abgeglichen. Die Potenzialanalyse der oberflächennahen Geothermie (Sonden) erfolgt flurstückscharf unter Beachtung der Landesvorgaben zu Schutzabständen und Schutzbereichen. Zu jedem Flurstück ist eine Entnahme- und Heizmenge berechnet, die mit den Bedarfsdaten im nächsten Schritt räumlich verschnitten wird.

Umweltwärme: Unter Umweltwärme werden im Projekt Gewässer und Umgebungsluft gefasst. Die Gewässer in Norderstedt wurden grob analysiert.

Zur Nutzung der Umgebungsluft durch Luftwärmepumpen wurde ein Modell erstellt, das auf Basis von Leistungsklassen und Schallemissionen die notwendigen Abstände zum nächsten Immissionsort überschlägig ermittelt. Durch eine detaillierte räumliche Analyse für jedes beheizte Gebäude wird ermittelt, ob der bestmögliche Aufstellpunkt für eine Luftwärmepumpe auf Basis der benötigten Leistungsklasse (nach Wärmebedarf) ausreichend Abstand zum nächsten Immissionsort aufweist. Ziel ist es, auf Quartiersebene auszuweisen, ob eine dezentrale Versorgung durch Luftwärmepumpen bei einem Großteil der Fälle auf Basis der Analyse möglich scheint, oder ob die Bebauung bzw. die Bedarfe räumlich zu konzentriert vorliegen, um die Erschließung der Wärmequelle (Umgebungsluft) direkt am Gebäude zu gewährleisten. In diesem Fall müsste eine treibhausgasneutrale Versorgung im Quartier ("Nahwärme") bzw. über die Fernwärme ermöglicht werden kann.

Abwärme: Unter die Abwärmenutzung fallen die Abwärme aus Industrieprozessen & Rechenzentren und die Abwärme aus Abwässern. Für die Abwärme aus Industrieprozessen wurden in Norderstedt relevante Betriebe, deren Wirtschaftszweig und die entsprechenden Abwärmefaktoren identifiziert und mit der Liste der genehmigungsbedürftigen Anlagen („BlmSch-Anlagen“) abgeglichen. Im nächsten Schritt erfolgt der Verschnitt mit den Bedarfsdaten, um das Abwärmepotenzial räumlich verortet zu quantifizieren. Das qualitative Potenzial zur technischen Erschließbarkeit von Abwärme aus Abwasserkanälen wurde in Norderstedt bereits untersucht und ist räumlich die in Wärmeplanungskarte eingefügt. Die Nutzbarkeit bzw. Bereiche zur näheren Untersuchung ergeben sich im nächsten Schritt des Projekts, wenn die räumliche Analyse erstellt wird.

Biomasse: Die Biomassepotenziale, die in Norderstedt vertretbar genutzt werden können, wurden auf Basis von Landesatlanten und Einordnung durch Umweltverbände zur sinnvollen Nutzung recherchiert und berechnet. So wird Restholz am Ende des Nutzungszyklus als nutzbares Potenzial aufgefasst, während Biomasse aus Frischholz als sehr kritisch betrachtet und nicht als empfohlenes Potenzial aufgenommen wird. Zur Wiedervernässung von Mooren und deren land- und forstwirtschaftlicher Nutzung als sog. Paludikultur (u.a. für Schilfanbau) wurde beim Land SH angefragt. Im Ergebnis konnte vom Land SH eine Potenzialstudie für potenzielle Flächenbereiche bereitgestellt werden, die in die Untersuchung aufgenommen wird und Hinweise gibt, wo eine Moorwiedervernässung mit Anbau von Biomasse möglich scheint.

TOP 22.2:

Beschlusskontrollen

Herr Dr. Magazowski gibt die Beschlusskontrollen als Anlage 1 zu TOP 22.2 zu Protokoll.

TOP 22.3:

Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirates zum Ausbau der Straße Querpfad B-Plan 338

Herr Dr. Magazowski gibt die Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirates zum Ausbau der Straße Querpfad B-Plan 338 als Anlage 1 zu TOP 22.3 zu Protokoll.

TOP 22.4:

Beantwortung der Anfrage des KJB zum Thema Bus- und Bahn ÖPNV

Herr Dr. Magazowski gibt die Beantwortung der Anfrage des KJB zum Thema Bus- und Bahn ÖPNV als Anlage 1 zu TOP 22.4 zu Protokoll.

TOP 22.5:

Abfrage zu Ringvorlesungen für die Ausschussmitglieder

Herr Dr. Magazowski fragt an, ob die Verwaltung Ringvorlesungen zum Thema Bauleitplanung für die Ausschussmitglieder vorbereiten soll. Die Lesungen würden im Anschluss an die Ausschusssitzungen (ca. 20 min) erfolgen. Der Ausschuss bekundet Interesse und die Verwaltung wird die Lesung vorbereiten.

TOP 22.6:

Anfrage Herr Jürs zum Umbau ZOB Glashütte

Herr Jürs fragt nach, wann die Planungen zu den Toiletten und dem Kiosk am ZOB Glashütte umgesetzt werden.
Die Verwaltung antwortet direkt.

TOP 22.7:

Anfrage Frau Löw-Krückmann zu städtebaulichen Verträgen

Frau Löw-Krückmann gibt eine Anfrage zu städtebaulichen Verträgen als Anlage 1 zu TOP 22.7 zu Protokoll.

TOP 22.8:

Anfrage Herr Mährlein zu Erläuterungen der Teil-Stellenpläne

Herr Mährlein gibt die Anfrage zu Erläuterungen der Teil-Stellenpläne als Anlage 1 zu TOP 22.8 zu Protokoll.

Herr Steinhau-Kühl schießt die Sitzung um 20:46 Uhr.